



Medienmitteilung

Feinstaub in der Luft gesunken

Nachdem am Freitag 15. Februar 2008 die Regionalstelle Ost die Informationsstufe wegen erhöhter Feinstaubkonzentrationen in der Luft bekannt gegeben hatte, hat sich die Situation vor allem über das nachfolgende Wochenende auf Grund einer unerwartet starken Bise deutlich entspannt. Am Samstag und Sonntag sanken die Belastungen unter das maximal zulässige Tagesmittel von von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft. Allerdings erfolgte ab Montag 18.02.2008 wieder verbreitet ein Anstieg im Raum Thurgau/Zürich mit Überschreitung des Tagesmittel von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft an mehreren Stationen, weshalb die Informationsstufe vorerst belassen wurde. Das Anderthalbfache dieses Wertes als Auslöser für die Informationsstufe wurde aber mit Ausnahme einer Station im Kanton Zürich nicht mehr erreicht. Wir verweisen auch auf die frühere Medienmitteilung der Baudirektion des Kantons Zürich vom Montag 18.02.2008, „Feinstaubbelastung gesunken, keine Notfallmassnahmen“.

Erwartete Entwicklung

Mit dem heutigen Donnerstag 21. Februar 2008, sinken nun diese Belastungen weiträumig unter den Grenzwert für das Tagesmittel. Auf jeden Fall bis zu Beginn der nächsten Woche sollten die Werte auf Grund der Wetterlage und relativ milden Witterung unter diesem Wert liegen. Die Situation wird von den Regionalstellen laufend überprüft. Falls sich die Lage ändern sollte, erfolgt eine neue Medieninformation.

Weitere Informationen und Auskünfte

Detaillierte Informationen über die aktuelle Luftbelastung an den Ostschweizer Messstellen sind auf www.ostluft.ch verfügbar. Hintergrundinformationen zum Thema finden Sie auf der Homepage des BAFU unter www.umwelt-schweiz.ch/luft sowie unter www.feinstaub.ch. Resultate des Nationalen Beobachtungsnetzes für Luftfremdstoffe (NABEL) finden sich auch im Teletext von SF1 auf Seite 666.

Zu den üblichen Bürozeiten erteilen die Umweltfachstellen weitergehende Auskünfte:

- **AI:** Amt für Umweltschutz, Gaiserstr. 8, 9050 Appenzell, Tel. 071 788 93 41, Fax 071 788 93 59, afu@ai.ch
- **AR:** Amt für Umwelt, Kasernenstr. 17, 9102 Herisau, Tel. 071 353 65 35, Fax 071 353 65 36, afu@ar.ch, <http://www.ar.ch/afu>
- **GL:** Abteilung für Umweltschutz und Energie, Kirchstr. 2, 8750 Glarus, Tel. 055 646 64 50, Fax 055 646 64 58, afu@gl.ch
- **GR:** Amt für Natur und Umwelt, Gürtelstr. 89, 7000 Chur, Tel. 081 257 29 46, Fax 081 257 21 54, info@anu.gr.ch, <http://www.gr-luft.ch/>
- **SG:** Amt für Amt für Umwelt und Energie, Lämmlibrunnenstr. 54, 9001 St. Gallen, Tel. 071 229 30 88, Fax 071 229 39 64, info.afu@sg.ch, <http://www.afu.sg.ch/>
- **SH:** Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz, Mühlenalstr. 184, 8201 Schaffhausen, Tel. 052 632 74 80, Fax 052 632 74 92, kantlab@ktsh.ch, <http://www.umweltschutz-sh.ch>

- **TG:** Amt für Umwelt, Abteilung Luftreinhaltung, Ringstr. 21, 8510 Frauenfeld, Tel. 052 724 24 74, Fax 052 724 28 50, umwelt.afu@tg.ch, <http://www.tg.ch/afu>
- **FL:** Amt für Umweltschutz, Abt. Luftreinhaltung, Städtle 38, Postfach 684, FL-9490 Vaduz, Tel. 00423 236 61 91, Fax 00423 236 61 99, info@aus.llv.li
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung Luftreinhaltung und NIS, Tel. 031 322 93 11, info@bafu.admin.ch